

BREGENZ

«Azwo12-Nachschlag» in der Kunstvilla

Noch bis 8. Februar werden neun herausragende junge Künstler aus der Schweiz und aus Liechtenstein in der Hospiz Galerie Bregenz I Kunstvilla präsentiert. Die Ausstellung «Azwo12-Nachschlag» umfasst eine enorme Vielfalt an Kunstwerken aus den Bereichen Bildnerische Gestaltung, Fotografie, Skulptur-, Objekt- und Installationskunst.

Nachdem im Sommer 2011 in der Lokremise Buchs die offene Kunstausstellung «Azwo11» mit über 80 Kunstschaaffenden auf reges Interesse stiess, ging es nun im September 2012 unter der Leitung von Esther Portmann in die zweite Runde: Die «Azwo12» – eine grosse juriierte Kunstausstellung mit Künstlern aus dem Werdenberg und Liechtenstein – wurde vom Kunst- und Kulturschloss Werdenberg initiiert. Die Künstler konnten sich mit neuen Werken bewerben. 18 Kunstschaaffende stellten an der grenzüberschreitenden, juriierten Ausstellung aus.

Auch heuer werden neun der dort ausgezeichneten Künstler als «Nachschlag» in der Hospiz Galerie Bregenz Kunstvilla zu sehen. Die Ausstellung für die Hospiz Galerie Bregenz I Kunstvilla ist ein kunstvoller Brückenschlag über Grenzen hinweg. Es werden Arbeiten von Edgar Büchel (Eisenplastik), Bernarda Mattle (Keramik/Installation), Sandro Montonato (Malerei), Astrid Schaback-Ulrich (Skulptur), Adrian Scherrer (Malerei), Jürg Andrea Schürch (Spachtel), Malu Schwizer (Fotografie) und Benjamin Siegenthaler (Malerei) präsentiert.

Ebenso ist eine Installation der Strafanstalt Saxerriet zu sehen. Die Strafanstalt hat ein Beschäftigungsprogramm für Insassen ins Leben gerufen, die zurzeit aus gesundheitlichen und psychosozialen Gründen den Arbeitsanforderungen im Normalvollzug nicht gerecht werden können. Gezeigt wird so ein breites Spektrum aus ganz unterschiedlichen Bereichen. «Dieses Projekt bietet die Chance, junge Talente zu fördern – das ist der Grundgedanke des Kunstquartiers Hospiz», freut sich auch Kunstquartier-Geschäftsführer Florian Werner. (pd)